

Christophs Trauerrede:

➔ **1. Lied: ´Ganz leise lassen wir Dich los`**

Wir haben uns heute hier eingefunden, um uns von Christoph, unserem Sohn, unserem Bruder und unserem Freund zu verabschieden. Wir wollen uns erinnern an ihn und gemeinsam über seine einmalige Art und Weise sprechen.

Wir werden trauern, werden weinen, werden verzweifeln...

Wir werden aber auch lächeln und dankbar und glücklich sein, über die gemeinsame Geschichte, die wir mit Christoph leben und erleben konnten.

Seine Mutter hat Ihren Sohn bewusst auf den Namen Christoph getauft.

Der Name Christoph geht auf die Legendengestalt des Christopherus zurück:
Ein Mensch, der für eine Idee jede Anstrengung unternimmt, um das Ziel zu erreichen.
So wollte und hat seine Mutter Christoph gesehen.

Und genau so hat es Christoph in seinem Leben auch gemacht:

- schon mit fünf Jahren hatte er den festen Plan, Tierarzt zu werden. Darauf hat er hingearbeitet mit Fleiß und unfassbarer Disziplin.
- Christoph war und blieb ein absoluter Lorient- und Hape Kerkeling-Fan. Er war in der Schule für seine Parodien bekannt.
- niemand konnte bis zuletzt auf eine derartige unterhaltsame und witzige Art und Weise Geschichten über verschiedenste Lebenssituationen erzählen, wie Christoph.
- nur mit Christoph konnte seine Schwester Ruth einen einzigartigen Humor teilen, den niemand verstehen konnte und der seinesgleichen für immer erfolglos suchen wird.
- Christoph war außerdem Vogelfanatiker – sein Zimmer hat er als Jugendlicher geräumt und zu einer Regenwaldoase umgebaut, um Beos, Sittichen und Papageien einen besonderen Lebensraum zu schaffen.
- die größte Inspiration für ihn waren als Jugendlicher Tina Turner und als Erwachsener Steve Jobs bzw. der Apple-Konzern. Er war außerdem schon in jungen Jahren ein Fan von Joe Cocker.

aus diesem Grund wollen wir jetzt gemeinsam mit Christoph eines

der wohl schönsten Lieder von Joe Cocker hören.

➔ 2. Lied: ´Love lifts us up where we belong`

- niemand konnte schon in Schulzeiten besser Nachhilfe geben als Christoph, er konnte die schwierigsten Dinge mit einfachen Vergleichen und Bildern erklären. So konnte sie jede und jeder verstehen. Daraus machte er seinen Beruf und wurde Dozent der Fernschule chW. Zu Lehren und eine Begeisterung für die Medizin und die Biologie zu wecken, waren genau sein Ding.
- seine StudentInnen und AnhängerInnen beschreiben ihn als einmaliges Unikat, überzeugend begeisternd, ansteckend, enthusiastisch, hilfsbereit, witzig, engagiert.
- sein Tod ist für alle seine SchülerInnen ein riesiger Verlust und dennoch lassen sie ihn in großer Dankbarkeit weiterleben, mit dem Wissen, das er ihnen vermittelt hat und das sie nun wiederum weitergeben können.
- Christoph engagierte sich in der Flüchtlingshilfe und lernte in diesem Zusammenhang seinen Lieblingsmenschen Javad kennen. Aus einer vormaligen Hilfestellung entstand eine tiefe und ebenbürtige, enge Freundschaft, die sich wie Familie anfühlte. Für Javad und seine Setareh und den kleinen Hund Chicco hat und hätte Christoph alles getan.
- es gab für Christoph nie ein ´Dazwischen`, bei ihm galt die Devise „entweder das oder gar nichts“, das galt zum Beispiel auch für seine Autos, die sein Leben lang aus dem Hause Citroen stammen mussten. Alles andere war „Hochverrat“ für ihn.
- alles stand für Christoph im Zeichen seines ebenso viel zu früh verstorbenen geliebten Graupapageis Jacko. Vielleicht sind beide nun endlich wieder vereint.

Christophs Leitsatz war immer: Der Sinn des Lebens ist das LEBEN!

Nicht die Jahre Deines Lebens spielen dabei eine Rolle, sondern das Leben IN Deinen Jahren.

Christoph hinterlässt Spuren, die für eine Vielzahl von seinen SchülerInnen, KollegInnen und FreundInnen nicht nur weitreichend sind, sondern nachhaltig ihr Leben prägen werden.

Er war Wegbegleiter und Wegweiser, er hatte immer den für sich perfekten Plan und hat sich, um es mit LORIOTS Worten zu sagen, wohl nur bei seinem viel zu frühen Tod „im Timing geirrt“.

Alles im Leben hat seine Zeit, die Liebe nicht! Sie bleibt!

Christoph, Du bleibst für uns der Beste!

Und nun lassen wir Dich gehen mit dem dazu passenden Lied Deiner Lieblingssängerin
Tina Turner: Simply the best.

➔ **3. Lied: 'Simply the best'**